



Dura Konzept

Osteopathie im Sport

„Craniosacraler Approach“ (DURA)

Dura Konzept Osteopathie IM SPORT

„Craniosacraler Approach“

Auszubildender Personenkreis / Teilnahme / Voraussetzungen / Anrechenbarkeiten

Zur Teilnahme am Lehrgang sind zugelassen:

- Physiotherapeut-/in
- Sportphysiotherapeut-/in (spt-education oder gleichwertig)
- DOSB Sportphysiotherapeut-/in

Grundlegende Kenntnisse in der manuellen Therapie und praktische Erfahrungen werden vorausgesetzt. Außerhalb dieser Qualifikation entscheidet der Einzelfall. Bitte setzen Sie sich dann mit der spt-education in Verbindung. Es ist von Vorteil den Kurs Osteopathie im Sport der spt-education bereits besucht zu haben, da hier viele Grundlagen gelegt werden.

Zeitliche Zuordnung

3-tägiger Lehrgang mit insgesamt 26 UE á 45 min.

Freitag / Samstag von 09:00 – 18:30 Uhr, Sonntag 09:00 -15:00 / 16:30 Uhr.

26 UE Präsenzzeit.

Pausenzeiten

Nach 90 Minuten Unterricht je 15-20 Minuten Pause.

Mittagspause 60 Minuten.

Lehrmodell und Methoden

Der Unterricht erfolgt in Form von Vorlesungen / Kleingruppenarbeit von 2-4 Teilnehmern und Fallbeispielen in Theorie und Praxis.

Termine

Die aktuellen Termine findet Ihr immer auf unserer Homepage.

Lehrgangsinhalte und Ziele der Weiterbildung

Das Curriculum für diesen Lehrgang orientiert sich an der Zielstellung und vermittelt daher in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um einfach zu erlernende, gängige und evidenzgesicherte Techniken aus der Osteopathie in der Prävention und Rehabilitation von Sportverletzungen einsetzen zu können.

„Ein Craniosacraler Approach in der sportphysiotherapeutischen Betreuung“ - Als Craniosacraler Ansatz in der Osteopathie im Sport ist das Dura- Konzept eine effektive manuelle Methode zur Entspannung der Faszienysteme unseres Körpers.

Inhaltsübersicht

- Cranium, Craniozervikaler Übergang
- Becken, Sacrum und Coccyx
- Craniomandibulär
- Regulationstherapie orofazialer Komplex
- Concussion, Leichte Schädelhirnverletzungen im Sport

Nutzen

Die Duralen Systeme umhüllen und schützen unser Nervensystem und bestehen aus drei Schichten und deren knöchernen Anheftungen. Das Faszienystem ist das verbindende Element zwischen dem Craniosacralen System und den peripheren Anteilen des menschlichen Körpers. So ist es auch erklärbar, dass eine erhöhte Spannung einer Körperregion sich über das Bindegewebe in benachbarte Regionen überträgt. Dieses vermindert die Beweglichkeit der Gelenke, die Zirkulation von Körperflüssigkeiten, den freien Fluss von Energie und damit dem lebenswichtigen Informationsaustausch unseres Organismus.

Hier setzt die Therapie unseres Dura- Konzeptes an und bewirkt einen Spannungsausgleich im gesamten Bindegewebsystem, fördert die Selbstregulation und regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Verantwortliche Leitung des Lehrgangs

- Meier, Ralf (Physiotherapeut, Sportphysiotherapeut DOSB)

Lehrgangsgebühren

incl. Arbeitsmaterialien (ohne Anreise, Verpflegung, Übernachtung: Siehe Homepage
Für Lehrgänge in Magglingen (CH) gelten abweichende Preise: Siehe Homepage
Absolventen des Lehrgangs Sportphysiotherapie der spt-education erhalten 10% Rabatt.

Zertifikat

Die Teilnahmebestätigung (Zertifikat) der spt-education bescheinigt Inhalte und Dauer dieser Fort- und Weiterbildung. Eine Prüfung findet nicht statt.